

Organisatorisches

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Mittagessen und Sitzungsgetränke werden zur Verfügung gestellt.

Soweit ein eigener Reisekostenetat nicht vorhanden ist, können nach Absprache die Kosten für die Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn (2. Klasse) in Ausnahmefällen übernommen werden. Wir bitten in diesem Fall dringend darum, mögliche Vergünstigungen bzw. Sparpreise zu nutzen.

Anreise:

Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 61 Richtung Auerberg bis Haltestelle Innenministerium.

Ab Flughafen mit der Buslinie 670 Richtung Hauptbahnhof bis Haltestelle Innenministerium.

Mit dem Pkw: A 565 bis Abfahrt Bonn-Auerberg. Dort Richtung Innenstadt. Nach ca. 200 Metern auf der rechten Seite, Parkplatz am Haus.

Übernachtung:

Im CJD-Haus ist bis zum 27. September 2005 ein begrenztes Zimmerkontingent (für die Nacht vom 10.10. auf den 11.10.) reserviert. Eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück kostet 47,- EUR. Anmeldungen bitte über Frau Weideling, Tel.: 0228 / 24 99 93-11.

Wir danken dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die finanzielle Förderung!



Forum

Leben in einer sich technisch verändernden Welt

11. Oktober 2005

CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149

Veranstalter:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.
- Geschäftsstelle Nationaler Aktionsplan -
Eifelstr. 9, 53119 Bonn
Tel.: 0228 / 24 99 93-13 Fax: 0228 / 24 99 93-20
eMail: klumpp@bagso.de

Auftrag und Zielsetzung

Die BAGSO führt in den Jahren 2004 und 2005 insgesamt sechs Veranstaltungen zum demografischen Wandel durch. Die Veranstaltungsreihe ist ein Beitrag zur Umsetzung des 2. Weltaltensplans auf nationaler Ebene. Ziel ist, das Wissen und die Erfahrungen ebenso wie die Forderungen von Verbänden und Wissenschaft zu bestimmten Themen zu bündeln und in den von der Bundesregierung angekündigten Nationalen Aktionsplan einfließen zu lassen. Informationen zu dem Projekt finden sich im Internet unter www.nationaler-aktionsplan.de.

Im sechsten und vorerst letzten Forum geht es um die Frage, inwieweit technische Lösungen – im Alltag ebenso wie in den Bereichen Medizin und Pflege – zur Bewältigung der demografischen Herausforderungen beitragen können. Neben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zählen Vertreter aus Wirtschaft und Verbänden zu den Mitwirkenden.

Programm

10:00 – 10:10 Uhr	Begrüßung Roswitha Verhülsdonk, BAGSO-Vorsitzende
10:10 – 10:30 Uhr	Alter und Technik – eine spannende Beziehung Dr. Heidrun Mollenkopf, DZFA, Universität Heidelberg
	Technik im Alltag
10:35 – 11:05 Uhr	Automatisierung und Barrierefreiheit im Haushalt Dr. Monika Blechinger-Zahnweh, Fachausschuss Haushaltstechnik der dgh / TU München

11:10 – 11:40 Uhr	Technologische Innovationen für ein selbständiges Leben im Alter und bei Behinderung Petra Gaugisch, Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart
11:45 – 12:15 Uhr	Elektroinstallationen für Jung & Alt Martin Wolfram, Busch-Jaeger Elektro GmbH, Lüdenscheid
12:15 – 13:15 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13:15 – 13:35 Uhr	Einsatz von Kommunikationshilfen für blinde und sehbehinderte Menschen Norbert Müller, Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV)
	Technische Innovationen in Medizin und Pflege
13:40 – 14:10 Uhr	Medizintechnik – Lösungen für mehr Lebensqualität im Alter Prof. Dr.-Ing. Heinz Weißmantel, TU Darmstadt
14:15 – 14:55 Uhr	Robotik. Ersetzbarkeit des Menschen in der Pflege? – Aspekte einer interdisziplinären Technikfolgenabschätzung Dr. Michael Decker, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Forschungszentrum Karlsruhe
15:00 – 15:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15:15 – 16:30 Uhr	Technische Lösungen für die demografische Herausforderung – Möglichkeiten und Grenzen Abschlussdiskussion (Moderation: Dr. Heidrun Mollenkopf, DZFA, Universität Heidelberg)